



**BPV Consult GmbH**

# Unternehmensstruktur der BPV – Leitungsteam



**Kompetente Beratung für Verkehrs- und Vergabefragen – effizient, verlässlich, erfolgreich!**  
Willkommen bei BPV

# Unternehmensstruktur der BPV – Profil



Die **Haupttätigkeit der BPV** ist die qualifizierte Bearbeitung von anspruchsvollen Aufgabenstellungen im **Verkehrswesen** sowie die Begleitung von **Vergabeverfahren**.

Die **Stärke der BPV** liegt in der gezielten **Hinführung** zum ökonomischen und ökologischen **Optimum** im Rahmen technischer Möglichkeiten.



Die **Personalstruktur der BPV** ist auf die Breite der technischen, ökonomischen und rechtlichen Aufgaben in **ÖPNV, Vergabe** und **Digitalisierung** ausgerichtet.

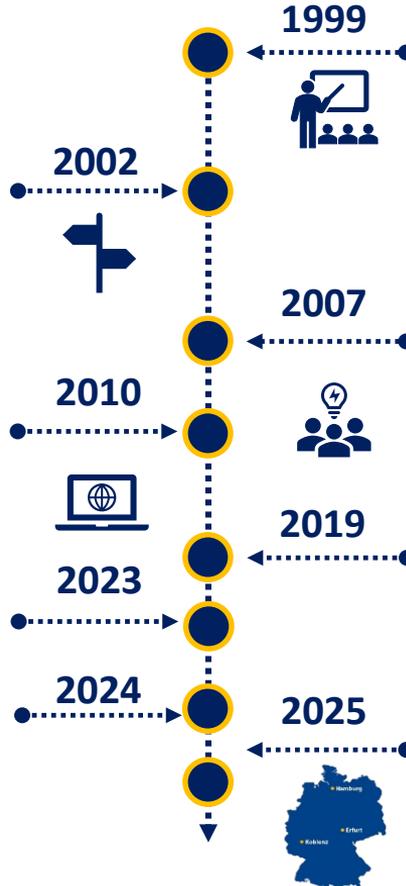
# Unternehmensstruktur der BPV – Historie

**Gründung der BPV Consult GmbH.**  
 Leitung durch den Geschäftsführer Dr. Christoph Zimmer. Schwerpunktmäßige Bearbeitung von Aufgaben im Geschäftsfeld **ÖPNV** und zunehmend auch im Bereich Vergabe.

BPV steuert die **Betriebseinführung komplexer Softwarelösungen** im ÖPNV.

BPV entwickelt zunehmend umfassende IT-Beratungsprojekte, vom Konzept bis zur Finanzierung, seit 07/2023 als Partner des EDIH Thuringia.

Stephan Döll wird **2. Geschäftsführer**



1999



Beginn der **freiberuflichen Beratungstätigkeit** von Herrn Dr. Christoph Zimmer als Mitglied der Kammer der Beratenden Ingenieure Rheinland-Pfalz.

2002



2007

Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs nutzen erstmals die **digitale Vergabepattform DAiSikomm®X2**.

2010



2019

Für komplexe Verfahren ist **daisi by BPV** etablierter Standard.

2023



2024

2025

derzeit **27** beschäftigte Ingenieure, Ökonomen, (Wirtschafts-)Informatiker und Quereinsteiger an den Standorten **Koblenz, Hamburg und Erfurt**.



# Unternehmensstruktur der BPV – Mitarbeiter



Angaben	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl (insgesamt)	31	29	27	26	29	27	30
davon Führungskräfte	1	1	1	3	3	4	4

# Unternehmensstruktur der BPV – Standorte



# Geschäftsfelder der BPV



# Geschäftsfeld – Verkehr



- Grundsätzliche Frage: Wie kann man den heutigen **Bedarf** und die heutige **Nachfrage** effizient decken?
- Passende sowie zukunftssichere **Verkehrslösungen** – **ÖSPV**, **SPNV** und **Alternative Antriebe**.
- **Kosten** und **Nutzen** in Einklang bringen.

# Geschäftsfeld – Vergabe



- Unterstützung von **öffentlichen Auftraggebern** als auch privaten Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen unter Berücksichtigung des **Zuwendungsrechts**.
- Vergaben und deren **vollständige Vorbereitung, Durchführung** und **Auswertung** inkl. **Dokumentation**.
- Das Ziel ist es, jederzeit und bis zum Ende eine **hieb- und stichfeste Ausschreibung** umzusetzen.

# Geschäftsfeld – Digitalisierung



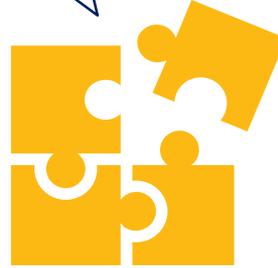
- **Digitale Technologien** halten im Verkehr in allen Teilbereichen Einzug.
- Information und Routenfindung, Ticketbuchung, Planung und Disposition, Vertrieb und Betrieb.
- Technologien wie E-Ticketing-Systeme, Mobilitätsdatenplattformen, mobile Applikationen für Wegfindung und Ticketbuchung und noch viele weitere Angebote gehören mehr und mehr zum **Alltag im ÖPNV**.

# Fachgebiete der BPV



**Mit Teamgeist und geballter Kompetenz –  
gemeinsam steuern wir Erfolg in Verkehr und Vergabe!**

# Fachgebiete der BPV



Fachgebiet  
**Schienerverkehr – Infrastruktur**



**Ihre Ansprechpartner**  
Mario Pott & Matthias Kurzeck

Fachgebiet  
**Vergabemanagement**



**Ihre Ansprechpartnerin**  
Ulrike Böttcher-Raffauf

Fachgebiet  
**Struktur & Finanzierung**



**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Christoph Zimmer

Fachgebiet  
**Alternative Antriebe**



**Ihr Ansprechpartner**  
Vianney Petit

Fachgebiet  
**ÖSPV**



**Ihr Ansprechpartner**  
Stephan Hajak

Fachgebiet  
**Tarif – Vertrieb – Erlöse**



**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Manuel Norta

Fachgebiet  
**Nachfrage & Prognose**



**Ihr Ansprechpartner**  
Burkhard Pohl

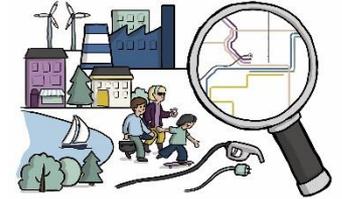
Fachgebiet  
**Digitalisierung**



**Ihr Ansprechpartner**  
Marco Krause

# Fachgebiet – ÖSPV

- **Öffentlicher StraßenPersonenVerkehr:**  
Schlüsselrolle zur Sicherung einer attraktiven und preisgünstigen Verkehrsversorgung.
- **Ausgangslage:**  
Analyse, Konzeption und Rahmenplanung von Verkehrsangeboten.
- **Interaktiver Austausch:**  
Kundenbedürfnisse erkennen und praxisorientiert konzipieren und optimieren.
- **Gut getaktete Buslinien und On-Demand-Verkehr:**  
Verbesserung der Erreichbarkeit wichtiger Zielquellen (Arbeit, Ausbildung, Einkaufen, Freizeit).
- **Nahverkehrspläne:**  
Grundlage für ÖPNV-Vergaben und Umsetzung von ÖPNV-Leistungen.



# Fachgebiet – Digitalisierung

- **Grundsätzliches Ziel:** Schaffung eines modernen digitalen Angebots.
- **Kundenanforderungen:** Erstellung eines vollumfänglichen Lastenhefts.
- **Benutzerfreundliche Umsetzung:** Ermittlung und Entwicklung von Systemlösungen.
- **Unterstützungsangebote:** Hilfestellung bei Einführung, Testung und Umsetzung.
- **Mobilitätsdatenplattformen:** Darstellung öffentlicher Verkehrsangebote und Schnittstellen.
- **Zusätzliche Unterstützungsangebote:** Durchführung von Business-, System- u. Prozessanalysen.



# Fachgebiet – Nachfrage & Prognose

- **Vorgehensweise:** Ermitteln. Prognostizieren. Bewerten.
- **Zentraler Aspekt:** Ermittlung der Verkehrsnachfrage.
- **Herausforderung:** Veränderungen in Infrastruktur, Bevölkerungsstruktur und Mobilitätsverhalten.
- **Ziel:** Zukunftsorientierte Entwicklung der Mobilität in der Region.
- **Leistungsumfang:** Verkehrsnachfrage, Erlösstruktur, Verkehrsprognosen, Risikobewertung; relations- und aufgabenträgerscharf.



# Fachgebiet – Tarif – Vertrieb – Erlöse

- **Zentraler Faktor:** Einnahmen sind essenziell für den ÖPNV.
- **Schlüsselrolle:** Verfahren zur Aufteilung der Erlöse zwischen Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern.
- **Tarif und Vertrieb:** Rahmenbedingungen für die Einnahmearaufteilung.
- **Notwendigkeit:** Prozesskenntnis über Abhängigkeiten und Randbedingungen sichern eine effiziente Umsetzung.
- **Zielgerichtete Lösungen für beteiligte Akteure:** Abgestimmte Tarif-, Vertriebs-, Erlösstrategien.



# Fachgebiet – Vergabemanagement

- **Rechtssicherheit:** Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.
- **Projektmanagement:** Fortlaufendes Zeitmanagement.
- **Strategieentwicklung:** Entwicklung einer effizienten Beschaffungsstrategie.
- **Risikomanagement:** Identifikation und Minimierung von Beschaffungsrisiken.
- **Wettbewerb:** Sicherstellung eines fairen und offenen Wettbewerbs.
- **Transparenz:** Übersichtliche Darstellung von Prüf- und Wertungsergebnissen.
- **Dokumentation:** Vollständige und nachvollziehbare Aufbereitung des Vergabeverfahrens.



# Fachgebiet – Schienenverkehr – Infrastruktur



- **Herausforderung:** Zunehmende Budgetvorgaben.
- **Notwendigkeit:** Minimierte Kosten, zukunftsorientierte Nachfrageentwicklung und optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis.
- **Ziel:** Entwicklung kosteneffizienter Betriebskonzepte.
- **Ansatz:** BepBo® folgt dem Bottom-Up-Prinzip unter Berücksichtigung aller Einflussgrößen.
- **Ergebnis:** Ideale Vorabkalkulation zur Vorbereitung und Optimierung von SPNV-Vergabeverfahren.
- **Weitere Aufgabenschwerpunkte:** Praxisorientierte Machbarkeitsstudien für Infrastruktur, Netzeinbindung und standardisierte Bewertung (NKU).

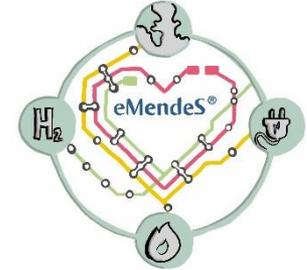
# Fachgebiet – Struktur & Finanzierung

- **Finanzielle Grundlage:** Frühzeitige Sicherstellung einer soliden Finanzierung.
- **Sonderprüfungen:** Prüfung der Zulässigkeit von Kompensationen und/oder Beihilfen Dritter gemäß VO (EG) Nr. 1370/2007 und zugehöriger Folgerichtlinien.
- **Finanzierungsmöglichkeiten:** Analyse von Fördermöglichkeiten auf allen Ebenen.
- **Unterstützung:** Beratung bei der Fördermittelakquise und Antragstellung.



# Fachgebiet – Alternative Antriebe

- **Hilfestellung:** Umsetzung der CVD (Clean Vehicle Directive).
- **Ist-Analyse:** Bestandsaufnahme der Flotte und des Betriebshofs.
- **Antriebsformen:** Beratung zur Wahl der geeigneten Antriebsform.
- **Berechnung:** Exakte Berechnung des Energieverbrauchs.
- **Optimierung:** Entwicklung neuer, passgenauer Umläufe und Betriebshofkonzepte.
- **Ergebnis:** Bereitstellung von verlässlichen Plandaten für Wirtschaftlichkeit und Umweltaspekte.
- **Anwendbarkeit auf Bus- und Eisenbahnverkehr:** Für beide Verkehrsträger relevant.



# Softwarelösungen der BPV



**Effiziente Systemlösungen –  
für klare Ergebnisse mit Mehrwert!**

# Softwarelösungen der BPV

**mobicon**  
by BPV

**VCON**  
by BPV

- **daisi® by BPV** - Standort-/unternehmensübergreifende Durchführung von Vergabeverfahren.
- **EVi®** - Erlösmanagement und Erlös**V**isualisierung.
- **eMendeS®** - **e-Mobility energy demand Simulation**.
- **PeBro®soft** - Umlaufoptimierung im ÖSPV und SPNV.
- **BepBo®** - **B**etriebskonzepte **e**ffizient **p**lanen und **B**etriebskosten **o**ptimieren.
- **NoNap®** - **N**utzen-optimierte **N**achfrage**a**nalyse und -**p**rognose.

# Arbeitsverständnis der BPV



**Vernetzte Expertise –**  
nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen bis zur Umsetzung denken!

# Referenzbeispiel komplexer Beratungsmandate

Beschaffung BEV-Busse und Ladeinfrastruktur i. V. m. Ausschreibung Betriebsleistung im Namen der PVG  
(Freisinger Stadtwerke Parkhaus und Verkehrs-GmbH)

Fachgebiet

Alternative Antriebe

Struktur & Finanzierung

Vergabemanagement

Struktur & Finanzierung

Aufgabe

Betriebliche Machbarkeit  
Fahrzeug- und Infrastrukturbedarf  
Dimensionierung  
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Ökonomische Dimensionierung,  
Fördermittelrecherche und  
mehrfache Anpassung zur  
Optimierung des Mittelbedarfs

Moderation und Koordination von  
2 Verhandlungsverfahren mit  
Teilnahmewettbewerb betreffend  
BEV-Busse samt Ladeinfrastruktur und  
Betriebsleistung an einen Subunternehmer

Aufstellung des öDA  
gem. VO (EG) Nr. 1370/2007 für:  
Behörde: Stadt Freising  
Betreiberin: PVG

Software

PeBro<sup>®</sup> soft

daisi  
by BPV

# BPV als Partner im EDIH Thuringia



**EDIH** | European  
Digital Innovation  
Hub Thuringia



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**EU-Förderung clever nutzen –  
Zukunft digital gestalten!**

# BPV als Partner im EDIH Thuringia



- **Wofür steht EDIH?:** European Digital Innovation Hub.
- **Was sind EDIH?:** Von der Europäischen Kommission geförderte, digitale Innovationszentren.
- **Vorteil:** Individuelle Dienstleistungen unter EU-geförderten Konditionen.
- **Ziel:** Fördert die Digitalisierung der Geschäfts- und Produktionsprozesse.
- **Ist-Analyse:** Digital Maturity Assessment (DMA) als Einstieg in die Digitalisierungsstrategie.
- **Unsere Angebote:** Fördermittel- und Beschaffungsberatung.

